

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 48 (1938)

Artikel: Sechs wildwachsende Mutationen von *Phyllitis scolopendrium* in einer Population

Autor: Jenny-Suter, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-32584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechs wildwachsende Mutationen von *Phyllitis Scolopendrium* in einer Population.

Von J. Jenny-Suter, Glarus.

Eingegangen am 29. September 1937.

Standort und Beschrieb.

Am Nordfuss des Glärnisch unter der Hochwand, auf 820 m Höhe, ssw. des « Brunnenstübli », auf 25° geneigtem Kalkgehängeschutt z. T. im Fagetum, z. T. auf zirka 15jährigen Bergsturztrümmern, zusammen mit versch. *Salix*-, *Sorbus*- und *Acer*-Arten und vielen *Musci* (*Hypnum*, *Hylocomium*, *Mnium*-Spezies), sowie *Hepaticae*. — Kalte, feuchte, schneereiche Lage. Zwei Areale mit zirka je 20 Aren Fläche von mehr als 400 *Phyllitis*-Stöcken besiedelt.

Der glattrandige Normaltypus ist ganz spärlich vertreten. Vorherrschend sind die Mutationen

undulata (Moore) mit gewelltem (Fig. II C) und

crispa (Willd.) mit gewellt-krausem Rand (Herbar Typ. D).

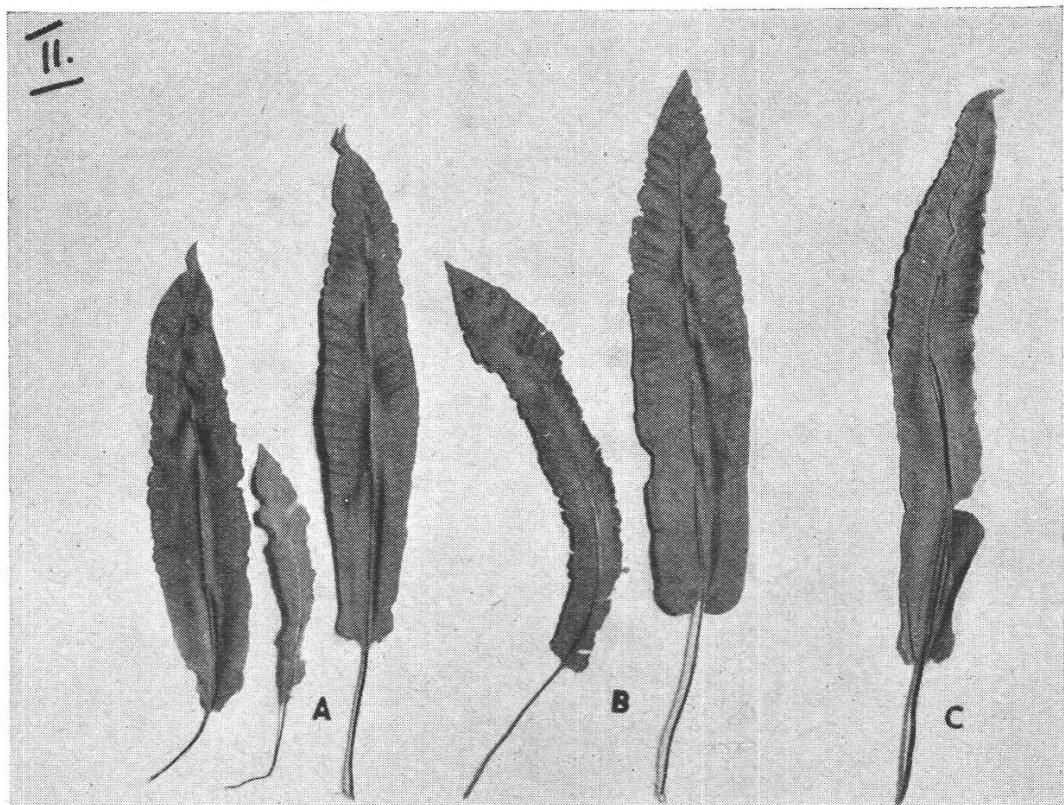


Fig. II A, B und C (Verkl. 1 : 8).

Die Wedel zweier Stöcke wiesen am Rand auffallend starke Fein-zähnelung und Einbuchtungen auf. Sie wurden von Herrn Dr. F. v. Tavel als Mutation

crenato-lobata (Moore) bestimmt (Fig. II A).

Dies dürfte der erstbekannte Schweizerstandort dieser Mutation sein. Drei der untersuchten Stöcke gehörten der Mutation

suprasorifera (Lowe) an (Fig. II B).

Bei ihr setzt sich am Wedel der Sorus durch den Einschnitt auf der Oberseite fort. — Rand teilweise wellig gekräuselt und ausgeprägt feingezähnelt und gebuchtet.

In dem an Herrn Dr. F. v. Tavel übermittelten Material befanden sich noch die Mutation

attenuata (Moore) und die Forma monstr. *furcata* (Schliek.).

(Lowe : Our native ferns II, pag. 231, fig. 594. — The Nature-printed. British Ferns II, pag. 161, tab. LXXV B. — C. Schröter in « Verhandlungen der S. N. G. », 1905, S. 321—323.)

(Belegmaterial der 4 erstangeführten Mutationen im Herbar der E. T. H. Zürich, alle 6 Vertreter bei Herrn Dr. F. v. Tavel in Bern und bei mir.)

Die Mutationen *crenato-lobata*, *undulata* und *crispa* fand ich auch am Weg « Schlatt-Krähberg » im « Späliwald » in Netstal, auf zirka 570 m Höhe. — (Phot. : H. Schönwetter, Glarus.)
